

# INFORMATION

## Anmeldung und Kontakt

### Anmeldung und Informationen

Melden Sie sich bitte bis spätestens 30.11.2009 für den Veranstaltung an. Für die Anmeldung und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bea Wittger  
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie  
Döppersberg 19  
42103 Wuppertal

Tel: +49 (0)202 / 2492-184  
Fax: +49 (0)202 / 2492-250

[bea.wittger@wupperinst.org](mailto:bea.wittger@wupperinst.org)

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt. Es können nur Personen an der Veranstaltung teilnehmen, die eine schriftliche Anmeldebestätigung erhalten haben.

Das vom Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen beauftragte Projekt „Klimaschutz in der integrierten Stadtentwicklung – Ein Handlungsleitfaden für Planerinnen und Planer“ wurde vom Wuppertal Institut und dem Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung umgesetzt.

Ministerium für  
Bauen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



 Wuppertal Institut  
für Klima, Umwelt, Energie  
GmbH

ILS – Institut für Landes- und  
Stadtentwicklungsforschung 

# ANREISE

## Malkasten in Düsseldorf

### Veranstaltungsort

Künstlerverein Malkasten  
Raum Appendix  
Jacobistraße 6a  
40211 Düsseldorf

Tel: 0211 / 351470  
[www.malkasten.com](http://www.malkasten.com)

### Anfahrt

**Mit Bahn / ÖPNV:** Den Hauptbahnhof Düsseldorf in Richtung Kondrad-Adenauer-Platz verlassen. Die Straßenbahnlinie 707 Richtung Unterrath wählen. An der Haltestelle Jacobistraße aussteigen. Die Kreuzung in Fahrtrichtung überqueren. Der Malkasten befindet sich nach ca. 200 m auf der rechten Seite.

**Mit dem PKW:** Zufahrt über Schadowstraße / Wehrhahn oder Malkastenstraße (Linksabbiegen von der Jacobistraße ist nicht möglich).



Layout: VisLab, Wuppertal Institut

Bilder: PhotoDisc, creativ collection/ccvision, ILS, MBV NRW, Stadt Stuttgart, Architektenkammer NRW, Architektur Kontor Müller Schlüter, Stadt Bocholt, Fotograf Ralf Göppert, 3d pixel company, Regionalverband Ruhr, Potsdam Institut für Klimafolgenforschung

Ministerium für  
Bauen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Klimaschutz in der integrierten Stadtentwicklung

### Eine Zwischenbilanz

Einladung zur Veranstaltung

**DIENSTAG, 15. DEZEMBER 2009**  
**13.30 – 18.00 UHR**  
IM MALKASTEN, DÜSSELDORF



# DAS ZIEL

## Klimaschutz verankern

### Klimaschutz in der integrierten Stadtentwicklung verankern



Die europäische und nationale Stadtentwicklungspolitik hat mit der „Leipzig Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt“ auch Energieeffizienz- und Klimaschutzziele für die Stadtentwicklung formuliert. Klimaschutz ist daher mittlerweile ein zentraler Baustein der integrierten Stadtentwicklung. Aufbauend auf den Beschlüssen

der Sonder-Bauministerkonferenz zum Klimaschutz vom März 2008 hat das Land Nordrhein-Westfalen seine Richtlinie zur Städtebauförderung novelliert und fordert von den Kommunen stadtklimatische Bestandsaufnahmen und Verbesserungen im Rahmen der Quartiers-Entwicklung. Damit wird ein Grundstein gelegt, Klimaschutz als integrales Handlungsfeld der Stadtentwicklung zu verankern. Energie- und Klimaschutzziele müssen ebenso wie Maßnahmen zur Kontrolle der Zielerreichung im Kontext der jeweiligen gesamtstädtischen Entwicklungsziele formuliert werden.

Der im Auftrag des Ministeriums für Bauen und Verkehr erarbeitete Handlungsleitfaden „Klimaschutz in der integrierten Stadtentwicklung“ ergänzt die bisherige Strategie. Als Arbeitshilfe sowohl für die kommunale Planung als auch für die Kommunalpolitik in Nordrhein-Westfalen konzipiert, stellt er anhand zahlreicher Beispiele Handlungsfelder und Fördermöglichkeiten von Bund und Land übersichtlich dar und zeigt konkrete Schritte zur Umsetzung auf.

**Mit der Veranstaltung wird die Zielsetzung verfolgt, einen weiteren Impuls für die Verankerung des Klimaschutzes in der integrierten Stadtentwicklung zu geben.**

# PROGRAMM

## Neue Wege aufzeigen

### 13.30 Uhr Klimaschutz in der integrierten Stadtentwicklung – Die Strategie des MBV

*Ann-Kathrin Bohle, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW*

### 13.50 Uhr Klimaschutz in der Stadtentwicklung – Rückblick und Ausblick aus Sicht des Bundes

*Dr. Ute Redder, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung*

### 14.20 Uhr Die Vision der Null-Emissions-Stadt

*Dr. Michael Denkel, Albert Speer und Partner GbR*

### 14.50 Uhr Maßnahmenpakete und Ansatzpunkte in der Stadtentwicklung

*Runrid Fox-Kämper, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung*

### 15.20 Uhr Kaffeepause

### 15.50 Uhr Vom Wissen zum Handeln:

### 15.50 Uhr Konzepte und Strategien in München

*Klaus Illigmann, Stadt München*

### 16.20 Uhr Konzepte und Strategien in Hamburg

*Ute Hermann, Stadt Hamburg (angefragt)*

### 16.50 Uhr Podium. Erfahrungen aus Städten in NRW

#### Impulse

- **Effizienz im Bestand: Quartier Rheinische Straße**  
*Werner Höing, Stadt Dortmund*
- **Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel**  
*Angela Theurich, Stadt Bocholt*
- **Integration von erneuerbaren Energien und Effizienzmaßnahmen**  
*Armin Harges, Stadt Gelsenkirchen*

#### Diskussion

### 17.50 Uhr Schlussfolgerungen

### 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

#### Moderation:

*Dr. Ralf Schüle, Wuppertal Institut*

